

Praxisbericht eines Compliance-Monitors

Dr. Andreas Pohlmann

Frankfurt, 7. März 2019



Agenda

1. Unternehmen unter Monitorship – Herausforderungen ...
2. ..., aber auch Chancen!
3. Verlauf eines Monitorships
 - Vorbereitung auf den Monitor
 - Auswahl des Monitors
 - "Monitor ante portas"
 - Durchführung des Monitorships
 - Arbeitsprodukte des Monitors
 - Zertifizierung vs. Verlängerung
 - Fazit
4. Q&A

Unternehmen unter Monitorship – Herausforderungen ...

- Externer Eingriff in interne Unternehmensabläufe und -prozesse
- Potenzielle Missverständnisse bzgl. der Rolle des Monitors
- Proaktives "Projekt"-Management erforderlich
- Unsicherheit auf Seiten der Arbeitnehmer
- Potenzielle "Unternehmensmüdigkeit" nach Abschluss des Ermittlungsverfahrens
- Signifikante (interne und externe) Kosten

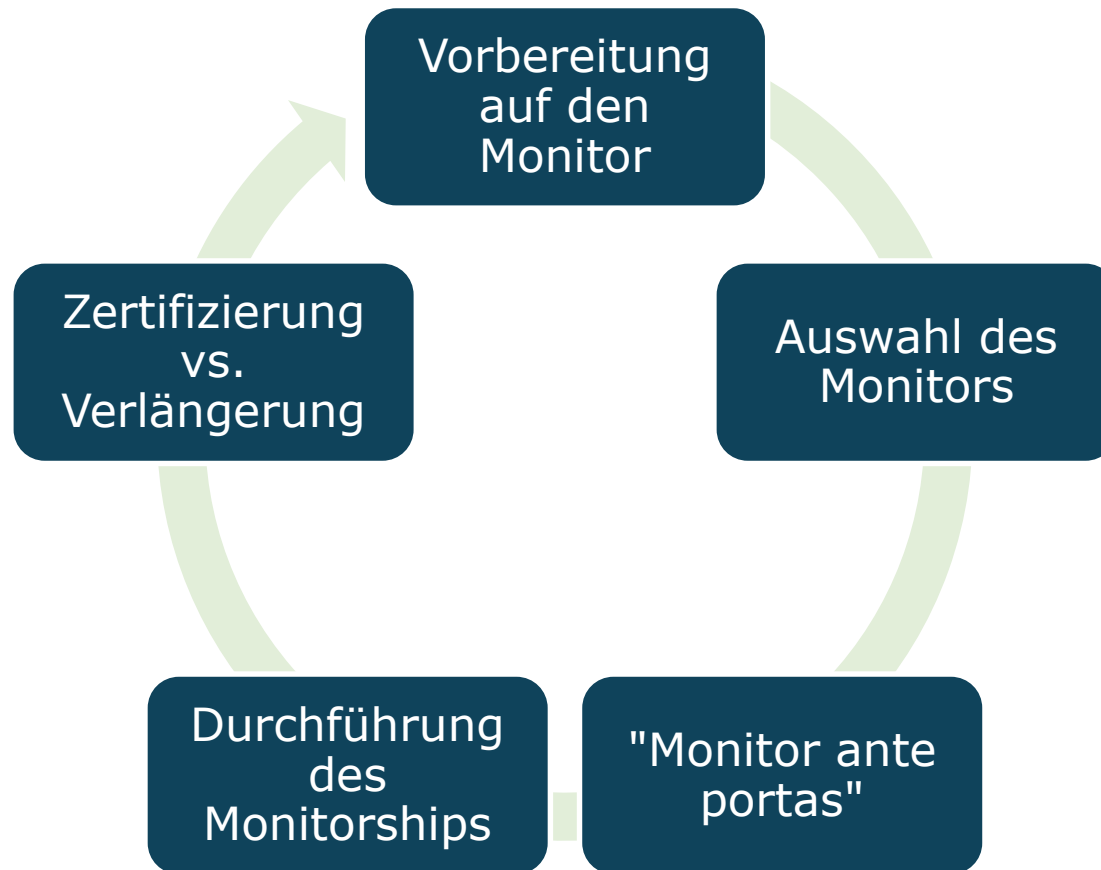


..., aber auch Chancen!



- Implementierung eines effektiven Compliance Management Systems und von internen Compliance Kontrollen
- Etablierung einer nachhaltigen Integritätskultur
- Wertschöpfung durch kooperative und proaktive Zusammenarbeit
- Monitor als Sparring Partner
- "From Zero to Hero"

Verlauf eines Monitorships



Vorbereitung auf den Monitor

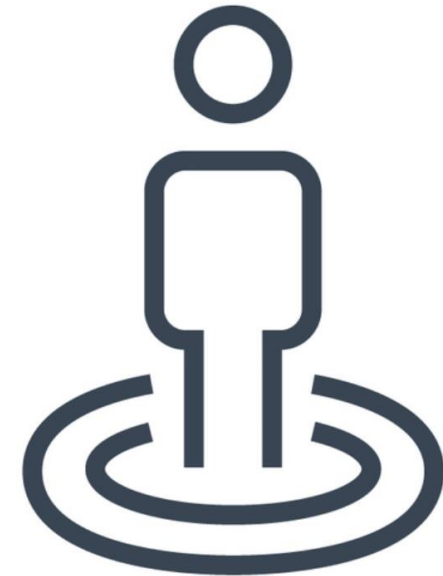


"Let's wait and see"
vs.
"Let's get started"

Auswahl des Monitors

- Regelmäßig Vorschlagsrecht einer "Shortlist with 1st/2nd/3rd Choice" beim Unternehmen

- Kriterien für die Auswahl:
 - Unabhängigkeit / keine Interessenskonflikte
 - Erfahrung in Etablierung von CMS und ICS
 - Mindset: Berater vs. "Investigator"?
 - Industrie- und ggfls. länderspezifische Erfahrung
 - Hinreichende Ressourcen, inkl. Sprachkenntnisse
 - "Soft" factors?



*Näheres zur Auswahl des Monitors entnehmen Sie bitte dem Morford bzw. Benczkowski Memorandum in unserer Broschüre zu Compliance Monitorships

"Monitor ante portas"

- Gemeinsames Verständnis des Prüfungsumfangs (Behörden/Unternehmen/Monitor)
- Effektives Projektmanagement im Unternehmen ist erfolgskritisch
- Etablierung einer effektiven Kommunikationsstruktur zwischen Unternehmen, Monitor und Behörden
- Einbindung von externen Anwälten und sonstigen externen Beratern
- Monitorship Budget

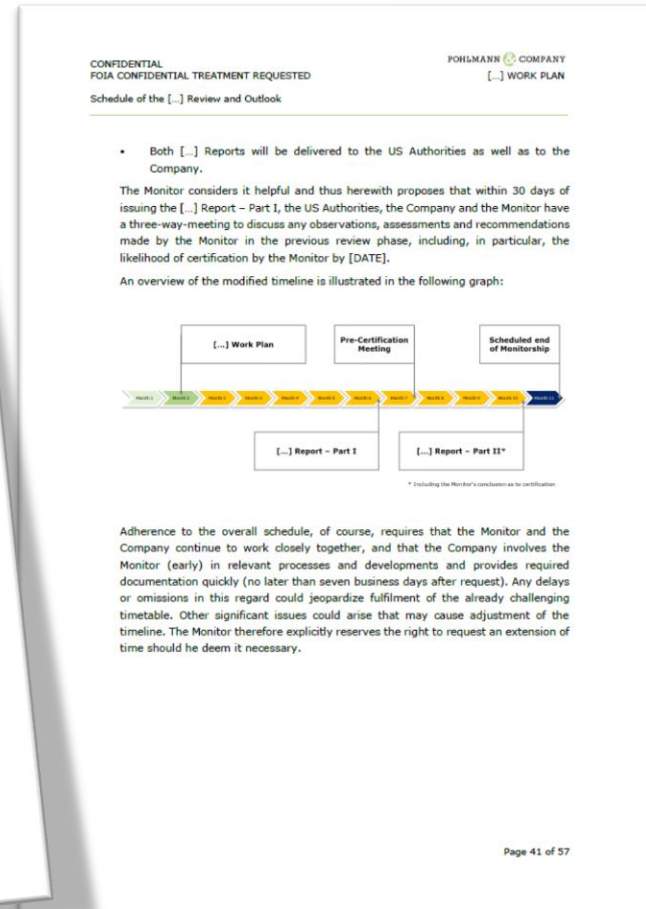


Durchführung des Monitorships

- Rolle der Behörden, Eskalationsszenarien
- Review von Dokumenten
- Interviews und Teilnahme an internen Meetings
- Testing von Transaktionen
- Vor-Ort-Besuche, inkl. Wrap-Ups und unmittelbarer Handlungsempfehlungen
- Arbeitsprodukte des Monitors
- Abstimmung der bindenden Handlungsempfehlungen zwischen Unternehmen und Monitor
- "Scope-Creep" Problem



Arbeitsprodukte des Monitors: Work Plan



Arbeitsprodukte des Monitors: Jährliche Berichte & Abschlussbericht



Zertifizierung vs. Verlängerung

- "Die Kunst des Nicht-Verlängerns"
- Zertifizierungsvoraussetzungen
- Zeitpunkt der Zertifizierung
- Gründe für eine mögliche Verlängerung
- Weitere Anforderungen nach Zertifizierung (?)



Fazit



- Transparenz ist entscheidend – keine Überraschungen!
- Eine "Healthy Tension" zwischen Monitor und Unternehmen ist im Monitorship-Prozess gewollt – lassen Sie sich nicht von persönlichen Befindlichkeiten ablenken
- Als Unternehmen: bereiten Sie sich bereits vor der Auswahl und der Ankunft des Monitor intensiv vor
- Als Monitor: seien Sie sich darüber im Klaren, dass das Unternehmen Sie "managen" wird
- Monitor und Unternehmen lernen voneinander: es gibt nicht nur den einen Weg

Q & A

Frankfurt/Main

Pohlmann & Company
Guiollettstrasse 48
60325 Frankfurt/Main
Deutschland

T +49 69 260 1171 40

F +49 69 260 1171 67

W www.pohlmann-company.com

München

Pohlmann & Company
Nymphenburger Strasse 4
80335 München
Deutschland

T +49 89 217 5841 70

F +49 89 217 5841 71

Montréal

Pohlmann & Company
1000 Rue de la Gauchetière West, 24th floor
Montréal, QC H3B 4W5
Kanada

T +1 514 448 7487

